Jonas Zimmerli
Präsident KLAV Solothurn

Jahresbericht Präsident 2022

Der vorliegende Jahresbericht 2022 soll in Ergänzung zum Jahresbericht der Technischen Leiterin die wichtigsten Tätigkeiten des Verbandes aufzeigen und die nötigen Informationen zuhanden der Generalversammlung 2023 liefern.

Zusammenfassung

- Die Zusammenarbeit im KLAV Vorstand funktioniert wieder gut, nachdem die wichtigen Ämter Kommunikation (Manuel Kropf) und Finanzen (Chantal Fahrni) wieder besetzt werden konnten.
- Oliver Lanz hat seinen Rücktritt auf die GV 2023 hin angekündigt. Ein Jahr später will Céline Lanz-Huber ihr Amt als Technische Leiterin abgeben.
- Die provisorische Jahresrechnung 2022 weist einen Verlust von Fr. 3'815.50 aus. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu auf Fr. 59'642.85. Der KLAV steht finanziell auf soliden Beinen.

Organisation

Erfreulicherweise haben sich Chantal Fahrni und Manuel Kropf bereit erklärt, eine Aufgabe im KLAV-Vorstand zu übernehmen. Nachdem Denise Mägli bereits seit längerer Zeit die Verantwortung im Bereich Finanzen abgeben wollte, konnte mit Chantal Fahrni eine kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Denise danke ich im Namen des Vorstands herzlich dafür, dass sie die Finanzen in der Zeit weiter betreut hat, in der keine Nachfolge gefunden werden konnte.

Nachdem das Amt der Kommunikation bereits länger nicht mehr besetzt war und sich alle Vorstandsmitglieder im Rahmen ihrer Möglichkeiten um die Kommunikation bemüht haben, konnte mit Manuel Kropf nun endlich wieder eine Lösung gefunden werden. Sowohl Chantal als auch Manuel müssen an der GV 2023 noch offiziell in den Vorstand gewählt werden.

Daneben amten weiterhin Lukas von Stokar (Vizepräsident), Nuria Grütter (Administration) und Céline Lanz-Huber (Technische Leisterin) im Vorstand. Im Technischen Bereich wird Céline unterstützt von Simone Collioud (Talent Night), den Verantwortlichen für die Nachwuchsprojekte Lisa Lisser und Oliver Lanz, Simon Knellwolf als Schiedsrichter Verantwortlicher und Thomas Rescalli als Cross-Verantwortlichen. Schliesslich ergänzt Adrian Roth als Verantwortlicher für die Homepage den Vorstand.

Auf die GV 2023 hin hat Oliver Lanz seinen Rücktritt erklärt. Die Suche nach einer Nachfolge läuft bereits, genauso wie die Suche für eine neue Technische Leiterin oder einen neuen Technischen Leiter, nachdem Céline Lanz-Huber ihren Rücktritt auf die GV 2024 hin angekündigt hat. Den beiden und dem gesamten Team danke ich im Namen des Vorstands und der kantonalen Leichtathletikfamilie ganz herzlich für den geleisteten Einsatz!

Vorstandsarbeit

Nach den Abgängen und Personalwechseln in den vergangenen Jahren und den durch die Covid-19-Pandemie erschwerten Bedingungen funktioniert die Vorstandsarbeit wieder gut. Die Vorstandsmitglieder haben sich in ihren Rollen eingefunden und nehmen ihre Aufgaben selbständig wahr. Die Vorstandssitzungen finden aufgrund der positiven Erfahrungen während der Pandemie und der hohen beruflichen und privaten Auslastung der Vorstandsmitglieder vorwiegend digital statt. An den Vorstandssitzungen ergibt sich jeweils ein reger und konstruktiver Austausch und es herrscht eine gute Stimmung. Im Verlauf des Jahres hielt der Vorstand zahlreiche Sitzungen ab. Hinzu kam die Plenarsitzung mit dem gesamten Vorstand sowie zahlreiche persönliche Gespräche unter den Vorstandsmitgliedern und Besprechungen mit Dritten. Weiter wurde der KLAV im Jahr 2022 an zahlreichen Anlässen vertreten.

Projekte

Der KLAV verfügt unterdessen über vier Reglemente, welche für mehr Transparenz sorgen und dem Vorstand – gerade vor dem Hintergrund von allfälligen Personalwechseln – als Hilfsmittel dienen sollen:

- Das Unterstützungskonzept regelt, in welchem Umfang und nach welchem Verteilschlüssel der KLAV jährlich Beiträge an die KLAV-Vereine ausschüttet.
- Das Wettkampfvergabekonzept hält die Modalitäten rund um die Vergabe der im Auftrag des KLAV durchzuführenden Wettkämpfe fest.
- Das Reglement zur Talent Night regelt, welche Nachwuchsathletinnen und -athleten berechtigt sind, an der KLAV Talent Night teilzunehmen. Es regelt auch, für wen der KLAV die Kosten für den Anlass übernimmt und wer diese selbst zu tragen hat.
- Schliesslich wird im Reglement zur Sportlerehrung festgelegt, wer an der Generalversammlung geehrt wird und welche Prämien für welche persönlichen Leistungen der Athletinnen und Athleten entrichtet werden.

Der Vorstand überprüft die Reglemente regelmässig und entwickelt diese bei Bedarf weiter. Die Regelwerke sind öffentlich zugänglich und jeweils in der neusten Version auf der KLAV-Homepage abrufbar.

Im Jahr 2022 fand auf Initiative von Swiss Athletics eine Neuausrichtung des Nationalen Leistungszentrums Nordwestschweiz (NLZ NWS) statt. Neu hat das NLZ NWS die Verantwortung für die Nachwuchsförderung in der gesamten Nordwestschweiz (Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn). Zudem wurde die Mitgliedschaft von Vereinen und Verbänden neu geregelt. Für die Athletinnen und Athleten aus dem Kanton Solothurn und die Vereine hat dies vor allem zur Folge, dass mehr regionale Trainingsangebote zur Verfügung stehen und diese weiter professionalisiert werden. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Neuausrichtung des NLZ NWS vor allem für den Kanton Solothurn eine grosse Bereicherung darstellt. Er ist sich aber auch bewusst, dass viele Athletinnen und Athleten aus dem Kanton Solothurn ihr Trainingsangebot in Richtung Westen, sprich in Richtung Bern und/oder Magglingen ausrichten. Der Vorstand ist darum bestrebt, auch für diese Athletinnen und Athleten optimale Trainingsbedingungen zu schaffen.

Finanzielle Belange

Der KLAV schloss das Jahr 2022 mit einem provisorischen Verlust in Höhe von Fr. 3'815.50 ab. Dazu geführt hat zum einen der um Fr. 1'052.20 tiefer als budgetiert ausgefallene Ertrag. Dies ist darauf zurückzuführen, dass keine Sponsorengelder und Gönnerbeiträge verbucht werden konnten. Zum andern fielen die Ausgaben höher aus als budgetiert. Der Vorstand hat dies bewusst in Kauf genommen, sind die Ausgaben doch über das Förderkonzept zurück in die Vereine geflossen oder kamen anlässlich der Talent Night dem Nachwuchs zugute. Insgesamt waren die Ausgaben um Fr. 2'115.50 höher, als dies budgetiert wurde.

Aufgrund des negativen Jahresabschlusses beträgt das Verbandskapital neu Fr. 59'642.85. Der Vorstand begrüsst die leichte Reduktion des Verbandsvermögens ausdrücklich, solange das Geld in die Nachwuchs- und Vereinsarbeit investiert werden kann.

Ausblick

Wir freuen uns auf das kommende Verbandsjahr und sind nach den aufgrund der Covid-19-Pandemie etwas turbulent abgelaufenen Jahren bereit, der Verbandstätigkeit neues Leben einzuhauchen und neue Ideen voller Tatendrang umzusetzen.

Euer Präsident
Jonas Zimmerli